

Schulprogramm Schule Neubühl 2024-2028

Ziffer	Thema	Ziel	Planung / Massnahme	Evaluation	Zuständigkeit	2024				2025				2026				2027				2028			
						1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q
1	Prozesse und Abläufe der TS-Strukturen / Rhythmisierung	Die Abäufe und Prozesse in der Tagesschule werden überprüft, den aktuellen Gegebenheiten, Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen angepasst und im Betriebskonzept festgehalten.																							
		Prozesse und Abläufe werden in allen Teilbereichen (Räume u. Infrastruktur, Kooperation, Rhythmisierung u. Zeitstrukturierung, Kommunikation, Partizipation), wo nötig, angepasst	1x/Quintal Steuergr.-Sitzung / Ergebnisse werden an der SK od. an Q-Tagen präsentiert od. in Form von Anträgen zur Abstimmung gebracht / Mitteilung an AK	Steuergruppensitzungen zu ausgewählten Themen finden statt / Betriebskonzept ist auf dem neusten Stand	SL / LB / Steuergruppe																				
2	Partizipation	Partizipationsmöglichkeiten der SuS überdenken, neu definieren, stärken und in der Tagesschule leben.																							
		Partizipationsmöglichkeiten für SuS schaffen und herausfinden, wann ihre Mitwirkung erfolgreich ist.	Erarbeitetes Wissen der SIPP-Abgeordneten (Student Inclusion Through Pupils Participation) an das Team weitergeben.	Die Lehr- und Betreuungspersonen haben altersgerechte, partizipative Methoden ausgewählt, welche regelmässig angewendet werden	SL / LB / TM																				
		Partizipation in allen Bereichen der Schule (Unterricht, Betreuung, AK Klassen, Elternrat) schaffen und Verbindlichkeiten definieren.	Weiterentwicklung Betreuungsrat / Kindersitzung / Neubührat u.a. Partizipationsgefässe / individuelle Feedback-Kultur erarbeiten	Partizipation findet in allen Bereichen der Schule statt / individuelle Feedback-Kultur wird gelebt	SL / LB / TM																				
3	Unterrichtsentwicklung	Die Auseinandersetzung und Umsetzung des LP 21 in allen Fächern führt zu einer Reflexion des Unterrichtes im Schulteam und führt zu einer bewussten Unterrichtsentwicklung in der Tagesschule.																							
		Reflektieren der eigenen Unterrichtspraxis / gegenseitige Unterstützung	Formular "Hospitationsvereinbarung" verwenden / Beobachtungsschwerpunkt definieren / Kollegiale Beratung	Kollegiale Beratungen sowie Hospitationen mit Schwerpunkt auf LP 21 wurden durchgeführt	SL / LP																				
		Einheitliche stufenspezifische Wochenpläne in Mathe, Deutsch und weiteren Unterrichtsfächern auf der Basis LP 21 sind erstellt und werden fortlaufend angepasst.	Erarbeitung und Anpassung von stufenspezifischen Wochenplänen mit kompetenzorientierten Lernzielen basierend auf dem LP 21 / Erarbeitung von differenzierten und offenen Aufgabenstellungen	Anwendung der Wochenpläne	SL / PT-Leitungen / LP																				
		Konzept für eine gemeinsame Beurteilungspraxis erstellen, anpassen und nachhaltig verankern. Beurteilungskriterien und Instrumente definieren und damit transparente Kommunikation gewährleisten	Gemeinsame Beurteilungspraxis und Konzept weiterentwickeln und anpassen	Evaluation an Q-Tag (1. Semester SJ 24/25) / Konzept überarbeiten, anpassen und anwenden	SL / Steuergruppe / AG																				
		Projektwoche planen und durchführen	Projektwoche planen, anpassen, durchführen	Evaluation an SK im Juni 26 / Juni 28	SL / AG-Projektwoche																				
4	Informatik / Digitale Kommunikationsgefässe	Die SuS sowie die Mitarbeitenden der Tagesschule werden mit den digitalen Lern- und Arbeitsplattformen vertraut gemacht und lernen den Umgang damit.																							
		SuS kennen und arbeiten regelmässig mit digitalen Lern- und Arbeitsplattformen.	PKS stellt LP stufenspezifische Unterrichtsideen vor, welche anschliessend mit den SuS erprobt werden / Ausbau digitaler "Tools" im Unterricht	SuS beherrschen diverse digitale Lern- und Arbeitsplattformen und wenden diese regelmässig im Unterricht an	SL / PKS / LP																				
		Nutzung verschiedener Kommunikationsgefässe wie OneNote / Klapp / Teams	Regelmässiges Aufgreifen der Programme, Regelmässige Nutzung (Elternkommunikation / Datenablage / Datenaustausch / Projektorganisation, interne Schulungen, u.a)	Verschiedene Kommunikationsgefässe werden im Schulalltag angewendet.	SL / LB / LHT / LP / BP																				
5	SuS mit besonderen Bedürfnissen /	SUS mit besonderen Bedürfnissen werden in der Tagesschule sozial integriert und individuell gefördert																							
		Erarbeitung, Einführung und Anpassung einheitlicher Richtlinien für die SuS mit ISR-Status bezüglich Förderplanung, Übertritt, Kommunikation mit den Eltern und Mitarbeitenden, Aufgaben- und Verantwortungsbereiche	Gemeinsame Bearbeitung der Richtlinien im interdisziplinären Team (IT)	Richtlinien sind schriftlich festgehalten / Abläufe sind institutionalisiert . Der Teilbereich "ISR" ist im Förderkonzept verankert	SL2, / LP IF / LP DaZ / LP ISR																				
6	Herausfordernde Schulsituationen	SUS mit herausforderndem Verhalten werden in der "Schulinself" begleitet und unterstützt																							
		Anwendung Interventionskonzept / Erarbeitung und Einführung einer "Lerninsel" um den Schulalltag zu entlasten	Interventionskonzept "leben" / Ressourcen (zeitlich, personell, räumlich, finanziell) für Entwicklung der "Schulinself" klären,	Interventionskonzept wird angewendet / "Schulinself" ist ein fester Bestandteil der Tagesschule Neubühl	SL / LB / Steuergruppe / LP																				
7	Schulhauskultur / Identitätsstiftung	Fördern einer gemeinsamen Team- und Schulkultur, in der sich alle Interessensgruppen wohl fühlen.																							
		Zusammenarbeit im Team fördern und intensivieren / Willkommenskultur für neue Teammitglieder etablieren	Anlässe / Rituale mit identitätsstiftendem Charakter durchführen / Teambildungstag organisieren / neue Teammitglieder einführen in den Schul- und Betreuungsalltag	Gemeinsame Schulkultur wird im Alltag gelebt / Teambildungstag wurde durchgeführt / gemeinsam erarbeitete "Vorgehensweisen" werden umgesetzt / Traditionen, Rituale und Schulhausanlässe haben stattgefunden	SL / Q-Gruppe Teambildung																				
	Schule, Elternschaft und Sozialraum vernetzen = gutes Lernklima	Willkommens- und Begegnungskultur schaffen / Eltern in den Schulalltag einbeziehen / Zusammenarbeit mit den Eltern stärken.	Stufen-Elternabende / pro Klasse 1 "Elterncafé" / Tee u. Kaffee in den 3 Zentren am Besuchsmorgen anbieten / pro SJ u. SuS wird mind. 1 Elterngespräch durchgeführt / Planung Elternmitwirkung bei Schulhausanlässen / Elternanliegen und Anregungen in Planung	Stufen-Elternabende und "Elterncafés" werden durchgeführt / Tee und Kaffee am Besuchsmorgen wird angeboten / Elterngespräche und Elternmitwirkung finden statt / Eltern sind informiert über schulische Belange und über die Fortschritte und Lernschwierigkeiten des eigenen	SL / LB / LP / BP/Elternrat																				
		Gewaltarme Schulhauskultur fördern	Gewalt im Unterricht und in der Betreuung thematisieren / "Schwerpunkttag" durchführen / Einbezug von Fachpersonen (Schulsozialarbeit, Fachstelle für Gewaltprävention u.a.)	Thema wird regelmässig mit den Kindern thematisiert / Schwerpunkttag haben stattgefunden	SL / LB / Team NB																				

